

Erschienen im Mitteilungsblatt der Universität, Stück XLIII, Nummer 416, am 30.09.2002,
im Studienjahr 2001/02. – Auszug:

416. Angebot aus dem Bereich der Studienrichtung Geschichte für „freie Wahlfächer“ gemäß § 8 (2) des Studienplans „Diplomstudium Geschichte“

Gemäß dem Beschluss der Studienkommission Geschichte vom 13. Juni 2002 sind folgende Fächerbündel (=MODULE) gemäß § 8 (2) des Studienplans „Diplomstudium Geschichte“ von Studierenden der Studienrichtung Geschichte ohne vorherige Befassung des Vorsitzenden der Studienkommission Geschichte im Rahmen der vorgeschriebenen „freien Wahlfächer“ wählbar.

Die Module aus den freien Wahlfächern wurden mit dem Studienplan Geschichte Diplomstudium abgestimmt und die ECTS-Punkte daraus übernommen.

LEHRVERANSTALTUNGSTYP	2-STÜNDIG	4-STÜNDIG
Vorlesung	3 cr.	
Kurs	4 cr.	
Guided Reading	4 cr.	
Seminar	6 cr.	10 cr.
Forschungsseminar	-	10 cr.
Exkursion	4 cr.	
DiplomandInnenseminar	5 cr.	

Die Studienkommission Geschichte hat für den Bereich der „freien Wahlfächer“ bisher folgende MODULE entwickelt und als zusammengehörig und aufeinander abgestimmt erkannt und empfohlen:

- Frauen- und Geschlechtergeschichte
 - Globalgeschichte
 - Historische Wissenschaftsforschung
 - Kulturwissenschaft und Cultural Studies
 - Mittelalter
 - Umweltgeschichte
 - Wirtschaftsgeschichte
- [.....]

Modul Umweltgeschichte

Zielsetzungen

Erwerb von theoretischen und praktischen Kenntnissen im interdisziplinären Fachbereich „Umweltgeschichte“. Überblick über das Forschungsgebiet und sein Potential und eigenständige Anwendung der erworbenen Kenntnisse auf Fragestellungen aus dem gesamten Bereich der Geschichtswissenschaften.

Angestrebt wird ein Verständnis langfristiger Wirkungszusammenhänge im Bereich der Gesellschafts-Natur - Beziehungen sowie eine Öffnung zu einem kritischen Verständnis anderer Fachbereiche wie auch des eigenen in der Konfrontation und Kooperation. Das erworbene Basiswissen findet seine Umsetzungsmöglichkeit in gesellschaftlich wichtiger Grundlagenforschung im Bereich der neu entstehenden „Umweltwissenschaften“ und „Nachhaltigkeitswissenschaften“ und seine praktische Umsetzung in Projekten in diesem Bereich.

Das Wahlfachbündel Umweltgeschichte als interdisziplinäres Forschungs- und Arbeitsgebiet vermittelt Studierenden der Geschichtswissenschaften Erfahrungen mit interdisziplinären Arbeitsformen und Methodenkombinationen und bereitet sie damit auf Arbeiten in inter- und transdisziplinären Kontexten vor.

Die mehrere Fakultäten und Universitäten übergreifende Lehre sichert die Kommunikation mit KollegInnen anderer Studienrichtungen und vermittelt praktische Kenntnisse in interdisziplinärer Teamarbeit.

Den AbsolventInnen des Moduls eröffnen sich Berufsfelder wie Umweltkommunikation und Umweltsozialwissenschaft, für die das historische Basiswissen eine ausgezeichnete und neuartige Grundlage darstellt.

Die im Wahlfachbündel ermöglichten internationale Vernetzungen bieten sich als Sprungbrett für internationale Austauschprogramme und andere Auslandsaufenthalte an.

Aufbau

Dauer: 6 Semester. Die Absolvierung der beiden ersten Semester im ersten Studienabschnitt wird empfohlen.

Grundlagen: 12 Sst.

1. Semester: 6 Sst.

- (1) Einführung in die Methoden der Umweltgeschichte VO/KU - 2 Sst.
- (2) Geschichte im Raum: Geographische Grundlagen VO - 2 Sst.
- (3) Einführung in die Umweltsoziologie VO/KU - 2 Sst.

2. Semester: 4 Sst.

- (4) Einführung in die Ökologie städtischer Lebensräume VO/KU mit EX - 2 Sst.
- (5) Welt-Umwelt-Geschichte ab 1850 GR - 2 Sst.

3.-6. Semester

Exkursionen: wahlweise eine: 2 Sst.

- (1) Forstgeschichte und Forstpolitik: Exkursion zu ausgewählten Waldstandorten, Diskussion mit den Besitzern, Führungen zu Waldökologie und –ökonomie (EX)
- (2) Zur territorialen Transformation von Stadträumen (EX)
- (3) Österreichische Nationalparks (EX)

Weiterführende Lehrveranstaltungen: 12 Sst.

3.-6. Semester, prüfungsimmanent und gemäß Ankündigungen zu 4-stündigen Forschungsseminaren zusammenzufassen

Umweltgeschichte vorindustrieller Gesellschaften: Zwischen Kulturen und Naturen SE/KU – 2Sst.

Transformation vorindustrieller Gesellschaften; industrielle Gesellschaften, Agrar-Umwelt-Geschichte SE/KU – 2Sst.
(gemeinsam als 4-stündiges Forschungsseminar)

Landschaft und Gesellschaft SE/KU – 2Sst.

Klima und Katastrophen als historische Faktoren SE/KU – 2Sst.

Ästhetik und Wissenschaft in der Naturwahrnehmung SE/KU – 2Sst.

Archäometrie VO/KU – 2Sst.